



Protokoll Nr. 3/2014 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 21.03.2014

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn 18.00 Uhr, Ende 19.21 Uhr, geladen am 13.03.2014
Anwesend:

Bgm. Hannes Ottendorfer

Vbm. Josef Kremser

gf. GR Walter Köchl

GR DI Josef-Gottfried Bauer

GR Ing. Roland Dörner

GR DI Georg Kurz

GR Erich Oberwimmer

Entschuldigt: gf. GR Ing. Walter Nothnagel, GR Manuela Koller.

Vorsitzender: Bürgermeister H. Ottendorfer, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

gf. GR Karl Kappelmüller

GR Alois Lanzenbacher

GR Rudolf Maisser

GR Brigitte Rathberger

GR Rudolf Schrutz

gf. GR Josef Trinkl

Tagesordnung:

- 1) Überreichung von Verdienstmedaillen des Roten Kreuzes
- 2) Entscheidungen über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- 3) Bericht der Kassenprüfung
- 4) Beschluss Kostenanteil Betreuungsdienst Wildbäche 2014
- 5) Auftragsvergaben der einzelnen Gewerke für den Zubau zum Kindergarten
- 6) Beschluss Nachtrag zum EVN-Lichtservice
- 7) Beschluss Rechnungsabschluss 2013
- 8) Berichte und Allfälliges

TOP 1)

Bgm. überreicht im Auftrag des Österr. Roten Kreuzes an Markus Kranzer das bronzene und an Friedrich Zahn sen. die silberne Verdienstmedaille des Blutspendedienstes am Bande.

TOP 2)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll des Gemeinderates vom 19.02.2014 gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 3)

Der Bericht der Kassenprüfung vom 19.03.2014 inkl. Rechnungsabschluss 2013 wird verlesen.

TOP 4)

Die Wildbach- und Lawinerverbauung hat für die Sanierung der Wildbäche in Aggsbach und Willendorf ein Projekt erstellt. Saniert werden soll der Unterlauf des Schildbaches vor der Einmündung und die Unterführung der Landesstraße, der Groisbach in einem kleinen Teilstück neben einem Uferweg, eine Sperre im Willendorfer Bach unterhalb der Wasserquelle mit vorerst dringenden Maßnahmen zur Abwendung der größten Gefahr und die Uferverbauung bei der Kapelle Willendorf. Die Gesamtkosten betragen € 30.000,-, der Anteil der Gemeinde beträgt wieder (1/3) € 10.000,-. Bgm. beantragt die Zustimmung zur Kostenübernahme, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 5)

Von DI Millbacher ZT GmbH wurden die einzelnen Gewerke für den Zu- und Umbau des Kindergartens gemäß Vergabegesetz ausgeschrieben, geprüft und Vergabevorschläge erstellt:

Gewerk	Bestbieter	Preis € inkl. Mwst
Baumeisterarbeiten	Jägerbau Pöggstall BaugesmbH	221.759,44
Bautischler	Maglock GmbH Langenlois	17.007,70
Bodenlegerarbeiten	Boden Karner GmbH St. Pölten	9.205,03
Dacharbeiten	Franz Schütz GesmbH Kottes	43.632,85
Einrichtung	Steiner Möbel GmbH Scharnstein	26.693,74
Elektroinstallation	Elektro Berger GmbH Krems	49.595,28
Fenster und Türen	Michael Weber Aggsbach	19.659,50
Fliesenleger	Zuzzi GmbH Els	9.885,05
Heizung-Sanitär-Lüftung	Kepplinger GmbH Spitz	60.903,02
Maler	Maler Schmied GmbH Krems	13.857,60
Tischlerarb. Einrichtung	Michael Weber Aggsbach	9.956,16
Trockenbau	WKS IsoliergesmbH Krems	12.523,73
Gesamtsumme		494.679,10

Die Vorsteuer für das gesamte Vergaben beträgt ca. € 100.000,-, die Abzugsberechtigung wird mit der Kanzlei RPW/Hr. Wolfbeißer abgeklärt. Mit Alfred Bauer wurde geklärt, dass die Gemeinde im Rahmen der vorhandenen Bauherrnenhaftpflicht bei den Umbauarbeiten versichert ist, die Aufnahme der Zubauten wird von ihm mit der Versicherung geklärt. Bgm. ersucht um Zustimmung zur Vergabe an die vorgeschlagenen Bestbieter, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 6)

Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung wurden folgende Nachträge vorbereitet und Bgm. ersucht um Zustimmung (Preise inkl. Mwst):

- 15.Ntrg/Erschließungsstraße Aggsbach Nord neben der B 3: Austausch einer Lampe und zusätzliche Errichtung einer Lampe samt Kabelbereitstellung, ohne Grabarbeiten, € 4.593,60.
14. Ntrg/Kreuzung Perzl/Lepuschitz: Einbau einer gebrauchten Lampe in bestehendes Fundament, € 690,-.
13. Ntrg/Treppelweg donauaufwärts: Neuerrichtung von 2 Lampen samt Verkabelung und Grabarbeiten, € 7.400,09 inkl. Mwst. Die Grabarbeiten werden gestrichen und von der Gemeinde direkt an Fa. Karl Schütz vergeben, der Vergabebetrag reduziert sich auf ca. € 3.404,-. Der Beschluss aller 3 Nachträge erfolgt einstimmig.

TOP 7)

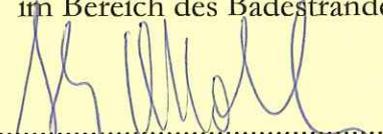
Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2013 lag in der Zeit von 07.03.2014 bis 21.03.2014 öffentlich auf, wurde den GR-Fraktionen übermittelt und vom Prüfungsausschuss geprüft. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht, Bgm. Ottendorfer erläutert den Entwurf und beantragt die Zustimmung zum Rechnungsabschluss, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 8)

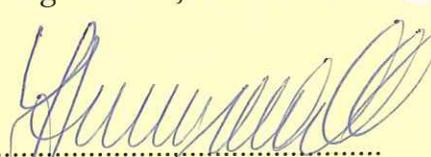
- Bgm. Ottendorfer berichtet von der Sitzung des Gemeindevorstandes: Vergabe Asphaltierung Zufahrt K-Lager an Fa. Zwettler um € 13.659,42; Vergabe Straßenbauarbeiten Erschließungsstraße Aggsbach Nord an Fa. Zwettler um € 33.405,59; Anbringung eines Ankündigungstransparents Marillen; Ringschluss Wasserleitung Haus Nr. 127/Strohmer-Bahnquerung-MZG und Erneuerung der alten Leitung Hofer-MZG an Fa. Kepplinger (€ 3.345,- exkl. Mwst), Bohrung gemeinsam mit von EVN beauftragter Firma (ca. € 4.000,-) und Grabarbeiten an Zwettler lt. angebotenen Straßenbaueinheitsreisen.

- b) Bgm. informiert, dass im Zuge der Bauarbeiten Aggsbach Nord eine Wasserleitung aus dem Jahre 1955 aus Eternit festgestellt wurde. Es wäre sinnvoll diese auszuwechseln. Diese hat eine Länge von ca. 120 Metern und die Erneuerung wird von der Fa. Pittel & Brausewetter und Fa. Kepplinger zu den ausgehandelten Preisen erfolgen. Vorab wurden die Fraktionsobmänner von SPÖ und WFU informiert, diese gaben GfGR Nothnagel ihre Zustimmung. Kein Beschluss erforderlich, da es sich um eine Instandhaltung handelt.
- c) Bgm. Ottendorfer berichtet, dass WA1/Hr. Ecker die Maßnahmen bei der WVA Aggsbach bis Ende März urgieren. Fa. Kepplinger hat lt. GfGR Ing. Nothnagel den Auftrag zur Erneuerung der Leitungen im Hochbehälter Aggsbach. Die Böschungsanschlüpfung bei der Quelle Weißes Kreuz kosten ca. € 2.000,- bis 3.000,-, Vbm. Kremser wird diese veranlassen.
- d) Bgm. Ottendorfer berichtet von einer Prüfung der Wasseranlagen durch NÖLR/GS2/Ing. Wandaller: In Willendorf wurde eine zweite Probenahmestelle vorgeschrieben, in Aggsbach wurden die Stellen unverändert belassen. Dafür wurden ein fehlendes Typenschild, die fehlende ÖVGW-Zertifizierung und eine Leistungstabelle nach aktuellem Stand der Technik verlangt, die zusätzlichen Unterlagen konnten von BWT besorgt werden, glücklicherweise ist der jetzt neu verlangte OTM-Sensor bereits vorhanden, damit ist der drohende Austausch der UV-Anlage abgewendet worden.
- e) Bgm. gibt bekannt, dass der Spatenstich zum Umbau des Kindergartens am Mo, 31.03.2014 um 09.00 Uhr mit LR Barbara Schwarz stattfindet. Eingeladen: Frau BH Mayrhofer, der Gemeinderat, DI Millbacher und Bgm. a. D. Gerstbauer. Kindergarten bereitet Kaffee und Kuchen vor, dazu Mineralwasser-
- f) Bgm. teilt mit, dass eine Informationsveranstaltung des Arbeitskreises Wachau über das neue LEADER-Projekt gemeinsam mit den Gemeinden Emmersdorf und Maria Laach am Do, 03. April 2014, um 18.00 Uhr im Gasthaus RINGL/ Maria Laach abgehalten wird. Eingeladen sind alle Gemeinderäte und diese Information gilt gleichzeitig als Einladung.
- g) Bei der Standesamts- und der Staatsbürgerschaftsverbandssitzung ist Bgm. Ottendorfer zum Vorsitzenden-Stv. gewählt worden.
- h) Bgm. teilt mit, dass für die Einführungen von Straßennamen auch beim Gleichbleiben der Hausnummern und nur Einführen der Straßennamen alle Dokumente geändert werden müssen. Amtsleiter Stummvoll erkundigte sich über die Vorgangsweise in Weißenkirchen (Hausnummern bleiben gleich – Straßennamen neu beschlossen). Dort wurde ebenso gehandelt wie der Bürgermeister vom Juristen des Gemeindevertreterverbandes informiert worden ist. GR DI Bauer zählt auf, wem die Gemeinde zu verständigen hätte und welche Pflichten die Bürger haben.
- i) Der Venussaal ist umgebaut, Boxen und Feuerlöscher wurden versetzt, die Fußstange bei der Bar entfernt, damit ist der Raum als Bewegungsraum für die Schule besser nutzbar.
- j) Bgm. teilt mit, dass der Obmann der Marktkapelle Aggsbach gefragt hat, ob Gemeinderats-sitzungen immer an einem Freitag, dem Probentag der Marktkapelle (welche personelle Probleme hat), stattfinden muss. Ein anderer Tag wäre ihm lieber, wenn dies möglich wäre.
- k) Die Plakatwand in Aggsbach ist seit dem Hochwasser verschwunden, GfGR Köchl wird bei Michael Weber eine neue fertigen lassen und wieder an der alten Stelle bei der Mauer Nr. 60/Egger montieren lassen.
- l) Bgm. berichtet über eine Antwort der viadonau, dass die Pegel Kienstock und Aggstein beim Hochwasser 2013 um 12 cm niedriger als 2002 waren, obwohl die Durchflussmengen 2013 mit 11.450 m³/s größer als 2002 (11.300 m³/s) war.
- m) Die NÖ Landesregierung hat mit Wirkung vom 01.04.2014 die Nächtigungstaxe jetzt wieder von € 1,57 auf € 1,50 gesenkt. Damit wie im Beschluss vom 20.12.2013 die runde Summe von € 10,20 pro Stellplatzbesucherpaar und Tag gleich bleibt, wird die Stellplatzgebühr von 1,93 auf 2,00 angepasst.

- n) Ein Lokalausweis ergab, dass die Laterne vor dem Haus Groisbach 36/Rehberger eindeutig auf dem Grundstück der Gemeinde steht, daher wird der Anbringung eines Verkehrsspiegels auf der Laterne zugestimmt. Der Pachtvertrag wurde nicht unterschrieben.
- o) Vbm. Kremser berichtet, dass im Kindergarten 3 Kinder eine Ferienbetreuung brauchen, die wegen unseres Umbaus auf Spitz und Emmersdorf aufgeteilt wurden. Anerkennungskosten pro Kind € 10,- p.m. und Putzfrau € 15,-p.m.
- p) Vbm. Kremser berichtet über die Volksschule, dass die nächsten 4-5 Jahre zu wenig Tische und Bänke für die größere Anzahl der Kinder vorhanden sind. Die vorhandenen Garnituren sind nicht optimal, daher wird eine Klasse neu eingerichtet, Preise werden erhoben. 2014/15 ist die VS weiterhin einklassig, für eine Teilung fehlen derzeit 2 Kinder. Ein Übergangsgespräch wird noch im März erfolgen, danach entscheidet sich die weitere Vorgangsweise und der Stützkraftbedarf.
- q) Bgm. berichtet, dass Fa. Schütz nächste Woche die Grabarbeiten zur Stromzuleitung Venuslicht machen wird.
- r) Die Straßenkehrarbeiten sind abgeschlossen.
- s) GfGR Kappelmüller berichtet von der Naturparksitzung: die „Möbel“ im Gipfelbereich kosten € 350.000,- und sollen im Herbst errichtet werden, sind ausfinanziert. Kanal des Pichlerhauses darf nicht in Oberndorf angeschlossen werden, Hauskläranlage kosten € 80.000,-. Mit der Staufferhütte gibt es weitere Probleme mit den Pächtern.
- t) GfGR Kappelmüller berichtet, dass in der Kapelle Willendorf der Verputz abgeschlagen und neu aufgebracht wurde, Dr. Boris Schneider hat dies finanziert. Jetzt soll die Verfließung erneuert werden. GfGR Kappelmüller ersucht GR Oberwimmer um Unterstützung, dann sind noch Malerarbeiten zu erledigen. Ein Spendensparbuch ist auch noch da, das dafür verwendet wird.
- u) Vbm. Kremser berichtet, dass Rechnungsprüfung des Musikschulverbandes stattgefunden hat. Der Verband hat ein Minus von € 4.430, weil die MG Lengefeld in Rückstand ist. Hr. Mag. Wagesreiters Dienstverhältnis wurde beendet, die Abfertigung ausbezahlt.
- v) Vbm. Kremser berichtet, dass die Telekom nicht bereit ist, einen Platz für den Transformator beim Wählamt zur Verfügung zu stellen. Der Trafo muss daher an die Grundgrenze Köchl/Kindergarten/Straße auf den Platz des ehemaligen Müllplatzes gestellt werden, die EVN wird dies erledigen.
- w) GR Rathberger fragt, ob es Terminplan für die Putzsanierung der VS gibt.
- x) GfGR Trinkl hat viadonau/Ing. Schütz befragt und die Zustimmung erhalten, dass Sträucher im Bereich des Badestrandes geschnitten werden dürfen.



 Hannes Ottendorfer, Bürgermeister



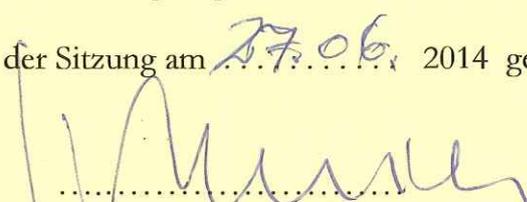
 Eduard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP-, SPÖ- und WFE-Fraktion ausgefolgt am: 26.03.2014.....

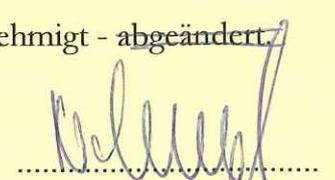
Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 27.06. 2014 genehmigt - abgeändert.



 Gemeinderat



 Gemeinderat



 Gemeinderat